



Tourenwoche SAC Sektion Weissenstein im Rätikon, 2. – 7.09.2018

6 Clubmitglieder nahmen unter der Leitung von Andreas Oppliger an der spannenden und abwechslungsreichen Trekkingtour im Rätikon teil. Die erste Etappe führte, leider mehrheitlich im Nebel, von der Bergstation Malbun/Sareis über das Sareiserjoch, die Pfälzerhütte und über die Gross Furgga zur Schesaplanahütte, der ersten Uebernachtung. Am kommenden Tag war die Besteigung des Schesaplana angesagt. Wegen immer dichter werdendem Nebel wurde die Gipfelbesteigung abgebrochen und zur Totalphütte abgestiegen. Kaum dort angekommen, gab es eine Regenschauer. Der Entscheid für den Abbruch des Gipfelsturms wurde also bestätigt. Am Dienstag zeigte sich das Wetter von der besten Seite. Die Etappe führte von der Totalphütte über die Gamsluggen, dann via Cavelljoch, auf zum Teil sehr ausgesetzten Wegen, über das Schweizertor zur Lindauerhütte (mit Hotelkomfort). Bei besten Bedingungen ging es anderntags hinauf zum Drusator, von dort steil hinunter zur Carschinahütte und via Tilisunafürggli zur Tilisunahütte. Dort gab es eine Uebernachtung ohne jeglichen Internetzugang. Spiele und interessante Diskussionen waren angesagt. Am Donnerstag war die Besteigung der Sulzfluh über die imposanten Karstfelder angesagt. Der Gipfelsturm fand bei besten Bedingungen statt. Trotz Wolkenfeldern konnte die Hasenmatt gegen Westen und das Silvrettaggebiet gegen Süden ausgemacht werden. Die letzte Uebernachtung der Tour gab es im heimeligen Berghaus Sulzfluh in Partnun. Der Hot Pot war bei der Ankunft bereits aufgeheizt. Trotz mangelnder Elektrizität gab es ein feines, auf dem Holzherd zubereitetes Abendessen bei Petroleumlicht. Nach erneuter Schlechtwetterphase am Freitagmorgen wurde der direkte Abstieg nach Küblis gewählt, von wo die Heimreise vor dem grossen Pendlerstrom angetreten wurde.

Text: Andreas Oppliger, Foto: unbekannte Gipfelstürmerin